

## Die Bayerische: Mehr Sicherheit bei Arbeitslosigkeit und Arbeitsunfähigkeit

**In dieser Form in Deutschland branchenweit einzigartig und kostenlos: der Beitragsschutz bei Arbeitslosigkeit und Arbeitsunfähigkeit der Bayerischen. Die Versicherungsgruppe legt jetzt das sogenannte Vorsorge-ABS neu auf. Das „Anti-Blockier-System“ übernimmt bis zu einem Jahr die Beitragszahlungen und schafft finanziellen Freiraum, wenn ein Kunde unverschuldet arbeitslos oder arbeitsunfähig wird. Auf diese Weise können bestehende Verträge bei der Bayerischen unverändert weitergeführt werden. Diese Zusatzleistung ist ohne Mehrbeitrag in allen Produkten der privaten Altersvorsorge, den biometrischen Lösungen und den Sach- und Haftpflicht/Unfall- sowie Krankenzusatzversicherungen enthalten.**

In dieser Form in Deutschland branchenweit einzigartig und kostenlos: der Beitragsschutz bei Arbeitslosigkeit und Arbeitsunfähigkeit der Bayerischen. Die Versicherungsgruppe legt jetzt das sogenannte Vorsorge-ABS neu auf. Das „Anti-Blockier-System“ übernimmt bis zu einem Jahr die Beitragszahlungen und schafft finanziellen Freiraum, wenn ein Kunde unverschuldet arbeitslos oder arbeitsunfähig wird. Auf diese Weise können bestehende Verträge bei der Bayerischen unverändert weitergeführt werden. Diese Zusatzleistung ist ohne Mehrbeitrag in allen Produkten der privaten Altersvorsorge, den biometrischen Lösungen und den Sach- und Haftpflicht/Unfall- sowie Krankenzusatzversicherungen enthalten.

„Wer von Arbeitslosigkeit oder längerer Arbeitsunfähigkeit betroffen ist, hat meistens deutliche Einkommensverluste zu verkraften und muss sparen. Dennoch möchten Kunden auch in dieser Situation ihre Altersvorsorge oder andere, wichtige Versicherungen fortsetzen. Das Vorsorge-ABS bietet hierfür den nötigen Spielraum und ist in dieser Form in Deutschland einzigartig“, erläutert Martin Gräfer, Vorstand Vertrieb und Service der Bayerischen.

Ist ein Kunde länger als drei Monate arbeitslos oder länger als 42 Tage arbeitsunfähig, werden die Beiträge je nach Sparte in den ersten drei beziehungsweise fünf Vertragsjahren bis zu einem Jahr lang weiterbezahlt – bis 1000 Euro monatlich. Eine Gesundheitsprüfung ist nicht erforderlich, auch die Wartezeiten fallen weg. Das Vorsorge-ABS gilt für alle erwerbstätigen Privatkunden, die bei Abschluss mindestens 18 Jahre und höchstens 60 Jahre alt sind sowie Selbstständige, die innerhalb Deutschlands seit mindestens 36 Monaten und ohne Unterbrechung denselben freien Beruf ausüben oder dasselbe Gewerbe betreiben. Beamte, Saisonarbeiter oder speziell projektgebundene Arbeiter sowie Auszubildende sind von dieser Regelung ausgenommen.

Das Vorsorge-ABS ist bei folgenden Produkten kostenlos dabei: Bei allen Vorsorge-Verträgen der Bayerischen gegen laufenden Beitrag wie Riester und Rürup-Verträge, bei Direktversicherungen, bei Absicherung der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit sowie Schwere Krankheiten (Diagnose X - Income Protect), bei Risikoversicherungen und für die Sachprodukte Kompakt-Police (Baustein-Konzept mit Haftpflicht, Hausrat, Unfall), Secur-Flex Police (variabler Rund-um-Schutz für private Risiken), funktionale Unfallversicherung Multi Protect und dem Zahnzusatz-Tarif V.I.P. dental sowie Krankenhaus-Zusatztarif V.I.P. stationär. Das Angebot bezieht sich aktuell auf Vertragsabschlüsse in 2015.

### **Pressekontakt:**

Julia Rieger

Telefon: 089 / 6787 - 8257

Fax: 089 / 6787 - 8299

E-Mail: [presse@diebayerische.de](mailto:presse@diebayerische.de)

**Unternehmen:**

die Bayerische  
Thomas-Dehler-Straße 25  
81737 München

Internet: [www.diebayerische.de](http://www.diebayerische.de)

Facebook: [facebook.com/diebayerische](https://facebook.com/diebayerische)

Xing: [xing.com/company/diebayerische](https://xing.com/company/diebayerische)

**Über die Versicherungsgruppe die Bayerische**

Die Versicherungsgruppe die Bayerische wurde 1858 gegründet und besteht aus den Gesellschaften Bayerische Beamten Lebensversicherung a.G. (Konzernmutter), Neue Bayerische Beamten Lebensversicherung AG und der Sachgesellschaft Bayerische Beamten Versicherung AG. Die gesamten Beitragseinnahmen der Gruppe betragen rund 400 Millionen Euro. Es werden Kapitalanlagen von rund 4 Mrd. Euro verwaltet und mehr als 6.000 persönliche Berater stehen den Kunden der Bayerischen persönlich bundesweit zur Verfügung.

die bayerische